

# Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



www.dropnet.ch Tel 061 413 90 50 Fax 061 413 90 52

März 2014

55. Ausgabe

Preis

CHF 4.90

Auflage

> 1000

Erscheinung

4 pro Jahr

info@dropnet.ch



## Trends

- Das zweite Rechencenter 1
- Virtualisierung in der DropCloud 1
- Impressum 2

## News / Technik

- Neues im DropShop 3
- DropEdit Tipp 3

## Die Letzte

- dropbox.ch 4
- Wie pflege ich meinen E-Mail-Briefkasten? 4
- Web-Marketing 4

## Das zweite DropNet-Rechencenter in Basel

Die Daten gehören unterdessen zum Kapital jeder Firmen. Um diese ganz sicher zu speichern, betreibt DropNet AG im zweiten Rechenzentrum in Basel eigene Server. Diese Ortsunabhängigkeit bietet höchsten Schutz für alle Kundendaten.

Immer mehr Daten und immer mehr Online-Dienstleistungen erhöhen die Abhängigkeit.

Mail-, Web- oder Cloudanwendungen bestimmen die tägliche Arbeit. Selbst kurze Unterbrüche werden kaum noch toleriert. DropNet AG speichert schon lange intern alle Daten und Server redundant (mindestens doppelt) und neu am zweiten Standort auch extern. Der digitale Kurier zügelt nächtlich alle Daten nach Basel. Diese getrennte Aufbewahrung der Daten ist im Notfall die Garantie für den weiteren Betrieb.

### Partnerschaft

Die Firma oriented.net GmbH ist der neue Partner in Basel. Sie hat mit Web-Hosting grosse Erfahrungen mit dem Betrieb von sicheren Rechencentern. Das starke Know-How im Bereich Unix/Linux macht die oriented.net GmbH zum idealen Partner der DropNet AG. Die gegenseitige Partnerschaft bietet beiden Unternehmen völlig neue Möglichkeiten. Der Erfahrungsaustausch und der gegenseitige Serverplatz bieten beiden Unternehmen noch höhere Zuverlässigkeit ohne an Eigenständigkeit zu verlieren. Wer weiss, was sich aus dieser Partnerschaft noch entwickelt?

### Mehr als ein Backup

Im ersten Schritt, wurden alle Daten auf den zweiten Standort gespiegelt. So stehen die Daten im Notfall unbeschadet wieder zur Verfügung. In einem nächsten Schritt werden einige Dienste doppelt aufgebaut, damit auch nach einem Disaster bestimmte Dienstleistungen na-



Einblick in ein grösseres Rechencenter

hezu ohne Unterbruch weiterlaufen. Die Virtualisierung und Standardisierung helfen, selbst komplexe Webserver-Installationen an unterschiedlichen Standorten auf unterschiedlicher Hardware zu betreiben.

### Virtualisierung in der DropCloud

Diese Virtualisierung wurde nicht nur für die Infrastruktur der DropNet AG aufgebaut, sondern steht als Cloud-Dienstleistung jedem zur Verfügung. Gerne beheimatet DropNet AG auch Ihre Server im Rechencenter und bietet so einen zuverlässigen Betrieb. Selbst ein Hardwareausfall betrifft Sie als Kunde nicht mehr. Egal ob Sie Windows, Linux oder Solaris

betreiben, DropCloud ist die geeignete Plattform. Laden Sie noch heute den Prospekt DropCloud herunter:

[www.dropnet.ch/dropcloud](http://www.dropnet.ch/dropcloud)



## Neues im DropShop

In den letzten Monaten gab es recht viele neue Funktionen in DropShop, die nun kurz vorgestellt werden.

### Konditionen

Beim Kauf von Produkten gilt oft «je mehr, desto günstiger». Im realen Leben

Interessanter wird es, wenn diese Regeln über mehrere Produkte gelten, eventuell sogar mit unterschiedlichen Preisen. Normalerweise wird dann das günstigste Produkte als Zugabe kostenlos dazugegeben. Was sich einem Wiederverkäufer recht einfach in wenigen Worten erklären lässt, muss in einem Online-Shop sehr exakt definiert sein, was in jedem Fall ge-

Regel enthalten.

Die Regeln können pro Kundengruppe definiert sein.

Bei der Bestellung werden die Regeln im Warenkorb berechnet und vom Gesamtpreis abgezogen.

### Verkaufsauswertung

Mit einer Schnittstelle zu Google Analytics bietet DropShop schon seit längerer Zeit die Möglichkeit einer umfangreichen Verkaufsauswertung. Obwohl die Daten nun anonym an Google gesendet werden, ist es mit den Ereignissen der letzten Monate nicht mehr in jedem Fall gewünscht, die Daten zu Umsatz und Verkäufen weiter zu geben.

Seit kurzer Zeit gibt es in DropShop deshalb eine eigene Auswertung, die in Zukunft erweitert werden wird.

Aktuell stehen folgende Statistiken zur Verfügung:

- Absatz 25 beste Produkte
- Umsatz
- Umsatz 25 beste Produkte
- Umsatz pro Produkt

Jede dieser Auswertungen kann über die letzten 2 Jahre oder pro Monat gemacht werden. Abhängig von der Art können weitere Regeln definiert werden.

### Google Analytics

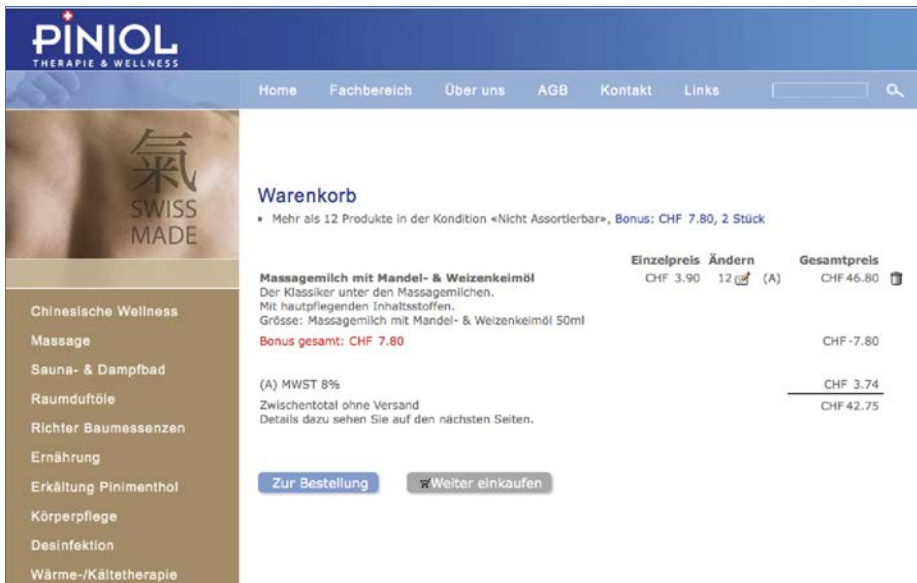
Verwenden Sie lieber die Möglichkeiten von Google Analytics, müssen einige wenige Parameter konfiguriert werden, damit die Werte in Ihrem Google Konto sichtbar werden. Fragen Sie DropNet AG, wenn Sie Hilfe beim Einrichten wünschen.

Zur Erinnerung, wenn die Schnittstelle zu Google eingerichtet ist, werden folgende Daten weiter gegeben:

- Bestellnummer, Gesamtbetrag der Bestellung und Versandkosten
- Referenznummer, Anzahl, Name und Preis pro Produkt einer Bestellung

### Bestellungen und Benutzerdaten

Damit die eigene Verkaufsauswertung realisiert werden konnte, mussten alle Bestellungen in eine neue Datenbank



Im Warenkorb werden die Konditionen kommuniziert

lassen sich für solche Angebote recht einfache Regeln aufstellen und sie werden vom Kunden gerne genutzt. Ein typisches Beispiel ist ein 3 für 2 Angebot, der Kunde bezahlt 2 Produkte und erhält ein Drittes gratis dazu. Ob er wirklich 3 braucht, ist eine andere Frage, aber zumindest wurden 2 Produkte verkauft, was natürlich besser ist als nur Eines.

schehen soll. Auf den gesunden Menschenverstand des Wiederverkäufers kann man nicht immer zählen.

### Konditionen definieren

Als neuste Funktion bietet DropShop diese Funktion unter der Bezeichnung «Konditionen» an. Zuerst werden diese Konditionen in den Basiseinstellungen definiert.

Neben dem Namen müssen die Rabattstufen 3 für 2, 12 für 10 etc. angegeben werden. Die Angaben, ob diese Stufe «assortierbar» ist oder nicht, vervollständigt diesen Schritt. Jeder Name steht für eine Regel. Sinnvoll ist eine Regel für alle nicht assortierbaren Produkte zu bilden und eine weitere Regel für jede Gruppe von Produkten, die zusammen passen.

In einem zweiten Schritt können diese Regeln auf die Produkte angewendet werden. Hat ein Produkt eine «Option mit eigenem Preis» so kann jede Option eine

## Impressum

**Redaktion** DropNet AG  
Gutenbergstrasse 1  
4142 Münchenstein  
Tel. 061 413 90 50  
info@dropnet.ch

**Druck** DropNet AG

**Auflage** ca. 1'000 Exemplare

**Erscheint** ca. 4 Ausgaben / Jahr

übernommen werden. Dieser Wechsel ist für alle bestehenden Kunden abgeschlossen. Es gab keine Probleme oder Unterbrüche. Die neue Datenbank ist sehr viel leistungsfähiger und flexibler als die alte Lösung.

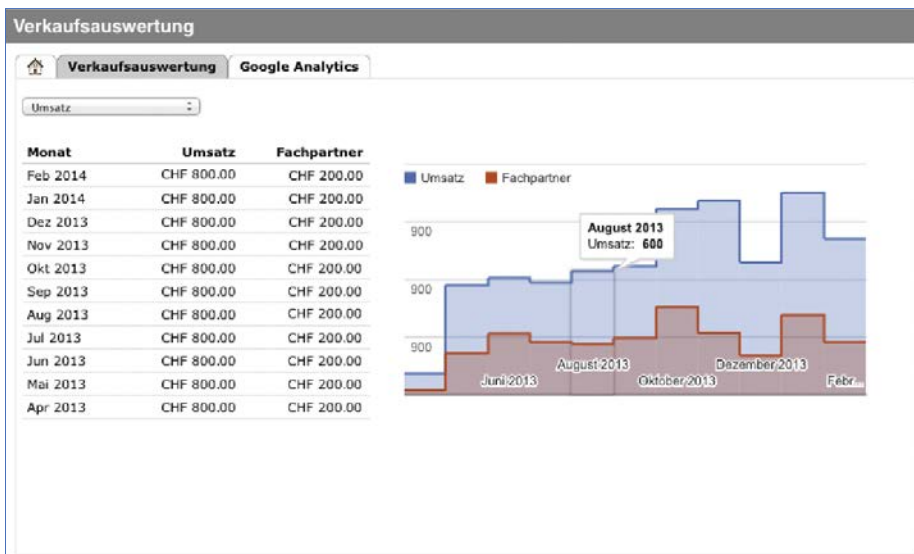
Dieses Update ist für alle DropShop-Kunden kostenlos.

## Geschenkgutscheine

Neu können Geschenkgutscheine in DropShop wie andere Produkte verkauft

werden. Sie werden wie ein «normales» Produkt behandelt, haben also einen Namen, einen Preis und einige weitere Parameter. Beim Kauf wird der zufällige Geschenkcode generiert. Nach erfolgreicher Bezahlung kann der Geschenkgutschein verwendet werden.

Um diese Möglichkeiten abzubilden, finden sich im Bereich «Geschenkgutscheine» die neuen Menüpunkte wie «Nicht aktive Geschenkgutscheine» und «Produkte». Fragen Sie DropNet AG, wenn Sie die Möglichkeiten der Geschenkgutscheine optimal einsetzen möchten.



Beispiel einer DropShop eigenen Verkaufsauswertung zum Umsatz

## DropEdit Tipp

Seit vielen Jahren erleichtert der in JavaScript programmierte FCK-Editor das Bearbeiten von Internet-Seiten, Erstellen von Mailings oder das Gestalten von Produkten in DropShop.

Fast unglaublich erscheint, dass dieses komplexe Programm, das aus der Anfangszeit von Windows XP stammt, mit vielen Generationen von Browsern ohne grössere Probleme gearbeitet hat.

Mit der aktuellen Version des Internet Explorer 11 mit Windows 8 und dem Metro-Erscheinungsbild (Kacheln) helfen nun keine Tricks mehr. Die einzige Möglichkeit besteht darin, den Internet Explorer normal von der Oberfläche (ohne Kacheln) zu starten. Dann läuft alles wieder wie gewohnt, ohne Einschränkungen.



Der Browser muss über das Desktop und nicht die Kacheln gestartet werden

## dropbox.ch im Einsatz - Dokumente immer dabei

Auf Reisen, im Geschäft und unterwegs ist man manchmal froh, wenn man Zugriff auf die wichtigsten Dokumente hat. Speziell in Notfällen ist ein gescannter Ausweis immer noch besser als gar nichts. Folgende Dokumente sind nur einige Beispiele, welche auch unterwegs gebraucht werden können.

- Krankenkassen Unterlagen
- Rezepte
- Patientenverfügung
- Flugtickets, Hotelreservationen, Kreditkarten
- Ausweise und Visum für Reisen



Rezepte früher

### Rezepte tauschen

Wer selber auf seinem Computer Rezepte sammelt oder erstellt, braucht diese dann später bei Freunden oder in der Küche. Mit dropbox.ch hat man jederzeit alle Rezepte auch auf den mobilen Geräten immer zu Hand. Ist es Ihnen nicht auch schon passiert, dass Sie im Laden feststellen, dass die Einkaufsliste zu Hause liegt? Mit dropbox.ch haben Sie auch die Einkaufsliste im Smartphone in Ihrer Tasche. Sind die Zutaten gekauft, wird das Rezept in der Küche auf dem iPad gebraucht. Dank dropbox.ch ist es bereits dort und das Kochen kann losgehen. Ist das Rezept gelungen, fragen die begeisterten Freunde nach dem Rezept. Jetzt haben Sie innert Sekunden die Möglichkeit nur dieses Rezept den Freunden per Mail zu senden oder ihnen auf die gesamte Rezeptsammlung Zugriff zu geben. Das unvergessliche Essen und das Rezept als Andenken machen Sie zum Star. ■

**Bestellen Sie [dropbox.ch](http://dropbox.ch) noch heute!**

## Web-Marketing

Mit den Profis der DropNet AG online werben.



dropbox.ch

- aber sicher in der Schweiz

## Wie Pflege ich meinen E-Mail-Briefkasten?

Unterdessen hat sich der E-Mail-Verkehr sehr gut etabliert. Es kann aber sein, dass die E-Mails sehr langsam oder sogar gar nicht mehr in der Inbox (Briefkasten) an-



kommen. Meistens ist dann die Inbox (das ist das Verzeichnis auf dem Server mit den Mails) überfüllt. Hat man dort etwa 2 GByte liegen, was einigen tausend

Mails entspricht, so schafft es der Mailserver nicht mehr, die E-Mails innert nützlicher Frist auszuliefern.

### POP3 Einstellungen

Diese Situation kann passieren, wenn man die Mails per POP3 liest und in den Einstellungen „Mails auf dem Server belassen“ aktiviert hat. Dann hat man zwar auf seinem PC eine gute Ordnung aber auf dem Server bleiben alle Mails liegen. Bei jedem Lesen der Mails muss dann der Server diese 2 GBytes abarbeiten, was lange dauern kann. In diesem Fall ist es zu empfehlen, die Einstellung „Mails auf dem Server belassen“ zu deaktivieren. Es muss dann aber bewusst sein, dass die Mails nicht mehr auf dem Server gesichert sind und ohne zusätzlichem Backup auf dem PC verloren gehen können.

### IMAP aufräumen

Arbeitet man mit dem Protokoll IMAP, so liegen sowieso alle E-Mails auf dem Server. Dann hat es sich aber bewährt, die erledigten Mails in Ordnern abzulegen, damit die Inbox nie zu gross wird. Das macht auch rein aus organisatorischen Gründen Sinn. Wir legen zum Beispiel alle erledigten Kundenmails in den Ordner „Kunden“ ab.

### Schnell wie der Blitz

Pflegt man den Inhalt seines Postfaches, so arbeitet das Mailprogramm wesentlich schneller und auch per Web-Interface ([www.dropnet.ch](http://www.dropnet.ch)) können die Mails viel schneller gelesen werden.

Wie im realen Leben hilft eine gute Ordnung schnell die gesuchten Infos zu finden. ■